

Haltestelle Türkengraben im Haselgraben

Angebot statt Ausdünnung!

Es mag verlockend scheinen, durch die Auflassung von (Bus) Haltestellen Fahrpläne zu straffen.

Tatsächlich ist aber zu bemerken, dass Haltestellen von Regionalbussen durchwegs Bedarfshaltestellen sind. Das heißt, dass da wo viele Leute zu- oder aussteigen häufig gehalten wird. Stationen mit geringer Frequenz sind für die Fahrzeiten kaum relevant, weil nur selten Busse halten.

Ausreichende Haltestellen sind notwendig, weil sie Menschen überhaupt erst ermöglichen den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.

+ mehr Haltestellen -> potenzielle Kunden

+ mehr Fahrgäste -> wirtschaftliche Linien

+ mehr Einnahmen -> mehr Angebot

+ mehr Angebot -> mehr Fahrgäste

Der öffentliche Nahverkehr ist stark geprägt vom SchülerInnenverkehr. Kinder und Jugendliche sind eine bedeutende Kundengruppe und haben als solche spezifische Eigenschaften, wobei ich mich auf die wenigen, *hier* relevanten, beschränken möchte:

Öffentlicher Verkehr ist die einzige Möglichkeit weiträumiger individueller Mobilität, wenn nicht Eltern Taxi spielen wollen.

Kinder und Jugendliche benutzen öffentliche Verkehrsmittel wenige Jahre, während der Schulzeit, intensiv. Auch aus Mangel an Alternativen. Sie haben daher aber auch ein enormes Potenzial, wenn man bemüht ist, sie auf Dauer, über die Schulzeit hinaus, als Kunden zu gewinnen.

Jugendliche brauchen den öffentlichen Verkehr auch an Wochenenden und zu später Stunde, nur so kann er als relevanter Mobilitätsanbieter überzeugen.

Kinder und Jugendliche wohnen nicht, wo sie unbedingt wollen und es ihren außerfamiliären Bedürfnissen entspricht. Sie sind daher um so mehr auf das Mobilitätsangebot angewiesen.

Kinder erscheinen als Fahrgäste "plötzlich". Mit einer neuen Generation, kann eine Haltestelle am Land innerhalb weniger Jahre, für ein oder zwei Jahrzehnte ein bedeutendes Fahrgastpotenzial entwickeln.

HALTESTELLEN SIND WICHTIG!

Wenn heute Stationen aufgelassen werden, ist es unwahrscheinlich, dass sie wieder aktiviert werden. Für den wichtigen SchülerInnenverkehr, ist überdies kaum zu erhoffen, dass die Haltestellen in der erforderlichen Schnelligkeit in Betrieb gehen würden.

HALTESTELLEN ZU ERHALTEN, BEDEUTET KUNDEN ZU GEWINNEN!

Die Buslinien zwischen Speichmühle und Glasau über Kirchschatlag und durch den Haselgraben:

Links: Die Linien Speichmühle-Glasau. Links, über Kirchschatlag, mit 9 Haltestellen und einer durchschnittlichen Distanz von etwa 1000 m. Rechts, die Linie durch den Haselgraben.



Mitte: Die Linie durch den Haselgraben weist mit durchschnittlich 1,5 km schon heute große Haltestellenabstände auf.



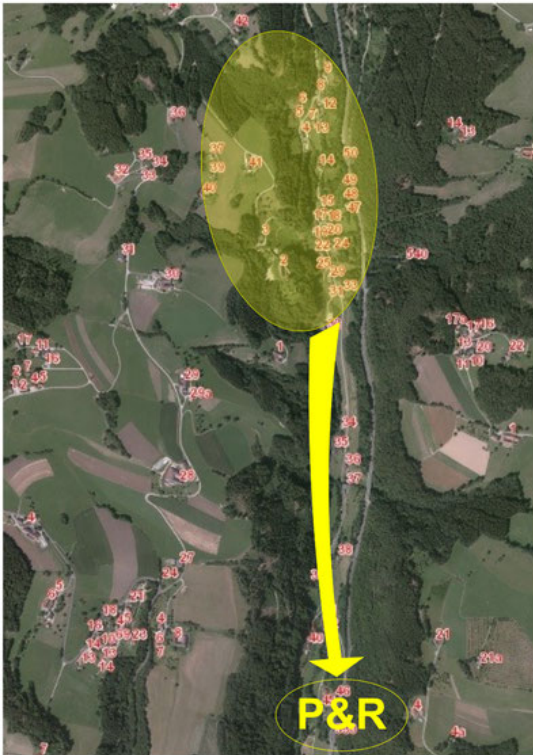
Rechts: Im Haselgraben würde nach Entfall der Haltestelle Türkengraben eine Lücke entstehen, durch die weite Gebiete vom Öffentlichen Verkehr abgeschnitten wären.

Die Haltestelle Türkengraben ist wichtig!

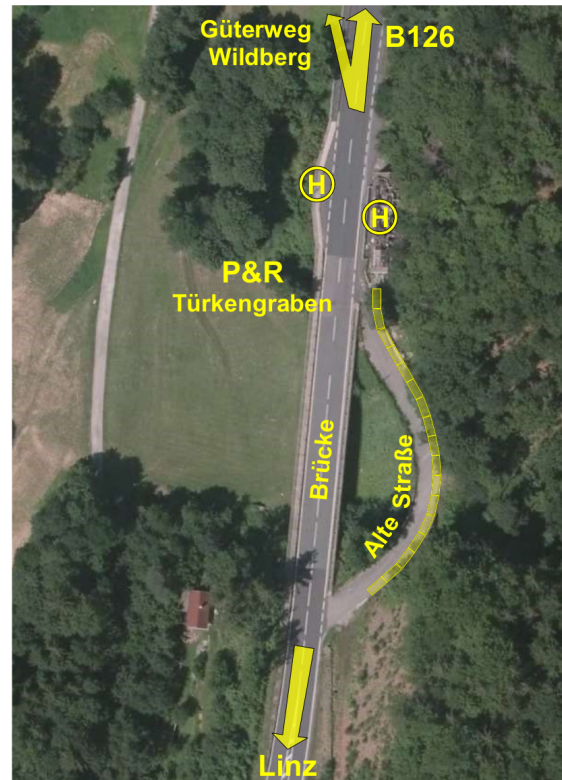
Wenn sie verloren ginge, würde eine Versorgungslücke von mehr als 3 km entstehen und die Distanz zur nächsten Haltestelle auf bis zu 1,6 km wachsen. Eine für FußgängerInnen völlig unattraktive Distanz!

Für die Haltestelle Türkengraben bietet sich gerade jetzt die Möglichkeit zur Nutzung, der soeben sanierten (!), alten Straße als eine dringend benötigte **Park & Ride Anlage** an.

Park & Ride Türkengraben im Haselgraben



Darstellung links: Aufgrund der Generalsanierung mehrere Brücken im Verlauf der B126, Leonfeldner Bundesstraße, im Haselgraben, so auch der über den Türkengraben, wurde die alte Straße (rechts) saniert und ausgebaut. Sie wird nach Abschluss der Brückenarbeiten keiner Verwendung zufallen und könnte dann als Park & Ride (P&R) Fläche für mindestens 15 PKW genutzt werden!



Darstellung rechts: Die Park & Ride Anlage Türkengraben, perfekt für PendlerInnen und die BewohnerInnen am Güterweg Wildberg, Riedl, ...

Park & Ride irgendwo im Nirgendwo? - VON WEGEN!

Diese Anlage wäre perfekt gelegen, sowohl unmittelbar an der B126, Leonfeldner Bundesstraße, wie auch an der Einmündung des Güterwegs Wildberg und damit eines weitläufigen Siedlungsgebiets.

Ein P&R Platz in Stadtnähe, an einer der verkehrstärksten nördlichen Einfallstraßen mit ausgezeichneten Busintervallen.

Der erste, der lange angekündigten P&R Plätze im Haselgraben.

Durch die Nutzung einer aufgelassenen und frisch sanierten(!) Verkehrsfläche, Errichtungskosten bei null!

EINE WIN WIN WIN SITUATION!